

Der Spur G-Restaurantführer

# Wolkensteiner Zughotel

**Umgeben von der abwechslungsreichen Berg- und Waldlandschaft des Erzgebirges befindet sich „Am Bahnsteig 10“, zu Füßen des Schlosses Wolkenstein, dieses Restaurant. Dabei handelt es sich jedoch nicht nur um ein Restaurant, sondern vielmehr um ein Zughotel, in dem man sogar übernachten, Ferien machen oder gar Konferenzen abhalten kann.**



*Der Eingang befindet sich hinter der Kö.*

Die Wagen wurden vom Betreiber des Zughotels nur wenige Meter vom ehemaligen Bahnhofsgebäude aufgestellt. Hier trafen sich früher die 1892/1893 eröffnete Schmalspurbahnstrecke von Wolkenstein nach Jöhstadt Ladestelle („Preßnitztalbahn“) und die Regelspurstrecke von Annaberg-Buchholz unterer Bf. nach Flöha (früher: „Zschopautalbahn“ – heute: DB Regio „Erzgebirgsbahn“). Im Bahnhof Wolkenstein existierte hierfür ein Dreischienengleis für Regelspur und 750 mm Schmalspur. Von der einst 24,3 km langen Schmalspurbahntrasse ist leider nur noch der Abschnitt Jöhstadt–Steinbach als Museumsbahn in Betrieb.

Den Besuchern und Gästen stehen für Restaurant, Hotel und Ferienwohnungen etliche Wagen zur Verfügung, die auf mehreren Gleisen rund um das ehemalige

Bahnhofsgebäude, auf Normalspurgleisen aufgestellt wurden. Neben einem Konferenzraum zehn originale Schlafwagenabteile der 1. und 2. Klasse vorhanden. Insgesamt stehen 36 Betten zur Verfügung. Aber auch an Camper hat der Betreiber gedacht, so steht auf dem Gelände Platz für bis zu zehn Wohnmobile zur Verfügung.

Vor dem Eingang zum Restaurant findet der Besucher einen geschickt als Terrasse platzierten Aussichtswagen samt einer kleinen LGB-Pendel-Anlage. Ein Bahnhofsgebäude mit Ausweichgleis komplettiert die nette Szenerie. Nicht nur im gemeinsamen Eingangsbereich des Hotels und Restaurants findet sich eine LGB-Anlage, sondern auch im Restaurant selbst.



*Aus der Vogelperspektive wird die Ausdehnung des Zughotels deutlich.*



*Auf einem als Terrasse fungierenden Hochbordwagen wurde auch ein „LGB-Rundkurs“ samt Bahnhofsgebäude aufgebaut.*

Auf den beiden Rundkursen findet sich durchweg zur Region passendes sächsisches Rollmaterial. Ein kleiner Wermutstropfen war einzig die bei unserem Besuch im Einsatz befindliche US-Westernlok. Der Rundkurs wurde oberhalb der Waggonfenster mittels



*Blick von der Straßenseite auf das Zughotel.*



Links: Im Speisewagen. Rechts: „Bahnhofsbereich“ der LGB-Anlage auf der „Terrasse“, einem hinter der Kö angekuppelten Hochbordwagen.

Stützen und durchsichtigem Plexiglas unauffällig installiert. Da der Zug diskret und ohne Sound seine Runden dreht, wird er von den Gästen keineswegs als störend empfunden. Dabei erfolgt der Fahrbetrieb zeitgesteuert. Nach ein zwei Runden legt der Zug jeweils auch eine mehrminütige Verschnaufpause ein.

Auf Grund der Montagehöhe oberhalb der Fenster werden mit dieser Bahn kei-

ne Getränke transportiert sondern sie dient einzig und allein als gelungener Blickfang für jung und alt.

Die Speisekarte nennt sich hier sinnigerweise „Kursbuch“ und enthält ein umfassendes Angebot an leckeren Speisen – auch die Portionen wurden als reichlich empfunden.

Wer die sächsischen Schmalspurbahnstrecken im Erzgebirge besucht, sollte es

nicht versäumen, im Wolkensteiner Zughotel Station zu machen.

### Wolkensteiner Zughotel

Am Bahnsteig 10 · 09429 Wolkenstein  
Telefon: 037369 5821  
Telefax: 037369 88780  
kontakt@wolkensteiner-zughotel.de  
Infos: [www.wolkensteiner-zughotel.de](http://www.wolkensteiner-zughotel.de)

## SERVICE · NEUE MEDIEN

### Neues von der VGB

#### MIBA Spezial 100 25 Jahre MIBA-Spezial – Best-of



100 Ausgaben – wenn das kein Grund zum Feiern ist. Für die VGB ist diese runde Nummer ein willkommener Anlass, um das Beste aus 100 Ausgaben zu einem prallvollen Jubiläum zu bündeln.

Werke von Rolf Knipper, Reinhold Barkhoff und Ivo Cordes sind genauso dabei wie vom Ur-Vater der 3D-Schaukizzen, dem unvergessenen Pit-Peg. Wenn es um die Verquickung von Vorbildsituation und Modellbahnbetrieb geht, war Michael Meinhold der unangefochtene Meister. Breiten Raum nahmen stets auch „elektrische“ Themen ein. Manfred Peter hat hier so manchen Kniff eines „alten Hasen“ neu interpretiert. Die beiliegende DVD gewährt einen einmaligen Blick hinter die Kulissen der Redaktion.

Best.-Nr.: 12010014, € 12,00

#### 1x1 des Anlagenbaus - Romantische Landschaften



Wie entsteht eine ländliche Idylle im Modell? Dieser Frage ist der langjährige Eisenbahn-Journal-Autor Helge Scholz auf den Grund gegangen und hat dabei gestalterische Lösungen geschaffen, die für jeden Modellbahner von Nutzen sind. Von der Erstellung des Unterbaus über das Landschaftsprofil sowie die Gestaltung von Felsformationen bis hin zu Flora und Fauna werden die Arbeitsschritte der Anlagengestaltung mit unterschiedlichsten Materialien erläutert und fotografisch begleitet. Die realistische Gestaltung von Waldflächen ist ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe. Zahlreiche praxisorientierte Tricks und Lösungen machen die Ausgabe für Modellbahner zu einer wertvollen Gestaltungshilfe.

Best.-Nr.: 681401, € 13,70

#### Digitale Modellbahn 2/2014 Aktion im Bw



Das Thema Drehen und Schieben im Zusammenhang mit Bahnbetriebswerken bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten. In einem Bw gibt es aber noch mehr zu

bewegen. Bekohlungskräne sind hier genau so beliebte Kandidaten wie Wasserkräne oder Schuppentore. Mit dem grundsätzlichen Verständnis der Abläufe im Bw kann man das Durchlaufen der einzelnen Behandlungsstationen mit seinen Loks zur abendfüllenden Rangieraufgabe machen. Oder man entwickelt eine automatische Steuerung, die eine Lok im Bw-Zufahrtsgleis entgegennimmt, und sie dann vorbildgerecht Station um Station bis hin zum korrekt gedrehten Abstellen im Schuppen leitet.

Best.-Nr.: 651402, € 8,00